

## PRESSEMITTEILUNG

### Szenenwechsel 2018 – Förderung für neun künstlerische Kooperationsprojekte mit Partnern aus Nordafrika und Osteuropa

Kroatische Jugendliche rappen mit jungen Hamburger\*innen die *Beggar's Opera* und Choreograph\*innen besuchen deutsche Rentner\*innen im Exil in Bulgarien. Gleichzeitig sucht ein Performancekollektiv unbekannte Schauplätze der 68er-Bewegung auf und Tänzer\*innen aus Europa und Nordafrika sammeln gemeinsam feministische Standpunkte, um das Empowerment zu proben. Das sind nur einige Beispiele der für das internationale Theaterprogramm Szenenwechsel 2018 ausgewählten Kooperationsprojekte. Die Robert Bosch Stiftung GmbH und das Internationale Theaterinstitut (ITI) unterstützen mit dem Programm seit 2012 Theater und freie Gruppen in der künstlerischen Arbeit mit einem Kooperationspartner aus Osteuropa oder Nordafrika.

Eine Expertenjury hat in der diesjährigen und gleichzeitig letzten Bewerbungsrunde des Programms insgesamt neun Kooperationsvorhaben mit Partnern aus Ägypten, Bulgarien, Georgien, Kroatien, Marokko, Moldau und Slowenien ausgewählt. Die Projekte werden in einem Zeitraum von bis zu zwei Jahren mit jeweils bis zu 15.000 € gefördert. Die Unterstützung soll einen intensiven künstlerischen Austausch ermöglichen und nachhaltige Kontakte zwischen den Theaterschaffenden aufbauen. Zudem dient sie dazu, den ausgewählten Projekten, die sich mit gesellschaftspolitischen Fragen beschäftigen, über nationale Grenzen hinweg Aufmerksamkeit zu verschaffen.

*„Auffällig war in diesem Jahr, dass viele Projekte darauf zielen, aktuelle soziale und politische Konflikte in ihrer Historizität erfahrbar zu machen. Die Auswirkungen der emanzipatorischen Bewegungen von 1968 werden in ihrer internationalen Vernetzung verhandelt und dargestellt. Neben den Bruchlinien in der eigenen Identität, die durch religiös und politisch bestimmte Konflikte und durch die vielfältigen Migrationsprozesse geprägt sind, bestimmt der Gender-Diskurs viele der eingereichten Projekte. (...) Die ausgewählten Projekte weisen nicht nur hinsichtlich der gewählten Thematik und des ästhetischen Formats eine große Vielfalt auf, sondern auch in der Struktur der Kooperationen. Freie Gruppen, große und kleine Produktionshäuser, Künstlerkollektive und ein Landestheater arbeiten mit ebenso heterogenen Partnern zusammen und repräsentieren damit neue Formen künstlerischer Zusammenarbeit“,* so Jörg Bochow für die Szenenwechsel-Jury.

Zum Abschluss des Programms veranstaltet das ITI mit Unterstützung der Robert Bosch Stiftung vom 16. bis 18. Mai 2019 ein Abschlussfestival mit Arbeiten aus dem Szenenwechsel-Repertoire in Hamburg. Das Festival dient auch als Netzwerktreffen,

Ein Programm der  
Robert Bosch Stiftung

In Kooperation mit dem  
Internationalen Theaterinstitut

Kontakt:  
Internationales Theaterinstitut  
Sigrid Hilmer  
Mariannenplatz 2  
10997 Berlin  
Telefon +49 (0) 30 61 10 765 14  
Telefax +49 (0) 30 611 07 65 22  
s.hilmer@iti-germany.de  
www.szenenwechsel.org

Berlin, 2. Mai 2018

bei dem die international arbeitenden Künstler\*innen sich mit dem Publikum zu den Beweggründen und Besonderheiten ihrer internationalen Arbeit austauschen können.

Die Szenenwechsel-Jury besteht in diesem Jahr aus Jörg Bochow (Chefdramaturg, Staatsschauspiel Dresden), Anja Dirks (Leiterin des Belluard Festival Fribourg, Schweiz), Stefan Schwarz (Programmleitung, tanzhaus NRW, Düsseldorf), Branko Šimić (Regisseur, Hamburg), Bettina Sluzalek (Künstlerische Leitung, Radialsystem V, Berlin).

## **Die von der Jury ausgewählten Kooperationsprojekte 2018 im Überblick:**

### **dialogue on the WHITE MALE**

theatercombinat (Wien) und Reflection for arts, training & development (Alexandria/Kairo, Ägypten)

### **#youtoo**

kampnagel (Hamburg) und Queens Collective (Marrakesch, Marokko)

### **Ikarus in Ägypten**

theaterwerkstatt hannover und Ahmed Ezzat Elalfy (Alexandria, Ägypten)

### **Invisible Republic – Sofia 1968**

andcompany&Co. (Berlin) und Theater Company MOMO (Sofia, Bulgarien)

### **WHO RUN THE WORLD**

Theater Rampe e.V. (Stuttgart) und Teatru Spalatorie (Chişinău, Republik Moldau)

### **POTENTIAL STATES**

Ballhaus Ost (Berlin) und KUD Moment (Maribor, Slowenien)

### **Battler's Opera**

Brakula e.V. (Hamburg) und Zadar Snova (Zadar, Kroatien)

### **LUXUS-WEG**

MS Schrittmacher (Berlin) und ACT International Theater Festival (Sofia, Bulgarien)

### **Radio Universe**

Hessisches Landestheater Marburg und Tumanishvili Film Theater (Tiflis, Georgien)

## **Weitere Informationen**

Wenn Sie als Medienvertreter Interesse daran haben, ein Projekt bei seinem Entwicklungsprozess zu begleiten oder weitere Infos wünschen, nehmen Sie bitte Kontakt auf mit Sigrid Hilmer, ITI Germany (s.hilmer@iti-germany.de). Laufende Informationen zum Programm finden Sie unter: [www.szenenwechsel.org](http://www.szenenwechsel.org).